

[DOWNLOAD] Dreambox 7080 kompakt: Das Anwenderhandbuch (Home.Edition)

Dreambox 7080 kompakt: Das Anwenderhandbuch (Home.Edition)

Von Holger Reibold

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #264879 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-22Erscheinungsdatum: 2015-01-22File Name: B00SNCIFI6 | File size: 24.Mb

Von Holger Reibold : Dreambox 7080 kompakt: Das Anwenderhandbuch (Home.Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dreambox 7080 kompakt: Das Anwenderhandbuch (Home.Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. topVon Oliver A.die Ware wurde schnell verschickt und kam auch zum angegeben Zeitpunkt an. Artikel war so wie beschrieben. Vielen Dank. Gerne wieder

Kurzbeschreibung Die Dreambox 7080 ist der Nachfolger des Klassikers Dreambox 8000. Sie bietet jede Menge neue Funktionen und eine deutlich verbesserte Hardware und das zu einem ausgesprochen günstigen Preis. Sie können mit dem Linux-basierten Festplattenreceiver nicht nur fernsehen und Radio hören, Sendungen aufzeichnen und zeitversetzt wiedergeben, sondern auch Aufnahmen im Netzwerk verteilen und Videos schneiden. Sie können die Dreambox um eine Fülle von Plugins erweitern, die Aufzeichnung von Drittrechnern und sogar vom iPhone starten. Sie können Ihre Dreambox auch über ein Netzwerk ansprechen oder mithilfe Ihres Smartphones mal schnell noch einen Film aufnehmen und, und, und. Ihrer Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Es gibt kaum etwas, was dieses Gerät nicht leisten kann. In diesem Buch lässt Sie der Autor teilhaben an seinen Erfahrungen. Mit einem Vorwort des Dream Property-Geschäftsführers Karasu.

Inhaltsverzeichnis

ES WCHST ZUSAMMEN, WAS ZUSAMMEN GEHRT EINLEITUNG

1 DREAMBOX 7080 DER QUICKSTART

1.1 Was macht die Dreambox so einzigartig?

1.2 Ein wenig Technik

1.3 Die Dreambox in Betrieb nehmen

1.4 Das wichtigste Werkzeug: die Fernbedienung

1.5 Der Installationsassistent

1.6 Die Dreambox kennenlernen

2 FERNSEHEN MIT DER DREAMBOX 7080

2.1 Umgang mit den Kanallisten

2.2 Electronic Program Guide

2.3 Mit Aufnahmen jonglieren

2.4 Weitere Funktionen

3 MULTIMEDIA MIT DER DREAMBOX

3.1 Dreambox Webcontrol

3.2 MediaCenter

3.3 Weitere Multimedia-Funktionen

4 DREAMBOX EINRICHTEN

4.1 Kanalsuche

4.2 System

4.3 Common Interface

4.4 Netzwerk

4.5 Softwareverwaltung

4.6 Jugendschutz

4.7 Werkseinstellungen

5 DREAMBOX ERWEITERN

5.1 Erweiterungen für Aufnahmen

5.2 Common Interface

5.3 Display und Benutzerschnittstelle

5.4 EPG

5.5 Kommunikation

5.6 Multimedia

5.7 Netzwerk

5.8 Skins

5.9 Software

5.10 System

5.11 Voreinstellungen

6 FILME SCHNEIDEN

6.1 Mit den Dreambox-Werkzeugen schneiden

6.2 Videos mit ProjectX bearbeiten

6.3 Videos konvertieren

6.4 Videoschnitt mit VirtualDub

6.5 Cutten mit Cinelerra

6.6 Semi-professionell Cutten mit DVR-Studio HD

6.7 Videobearbeitung mit iMovie

7 DIE DREAMBOX IM NETZWERK

7.1 Typische Szenarien

7.2 Zusammenspiel mit Windows-Rechnern

7.3 Netzwerkverbindungen mit Linux und Mac OS X

7.4 Streaming mit der Dreambox

7.5 WLAN-Konfiguration

8 DREAMBOX CONTROL CENTER

8.1 DCC-Konfiguration

8.2 DCC-Tools

9 FERNSEHZEITUNG DELUXE: TV-BROWSER

3.49

9.1 TV-Browser in Betrieb nehmen

9.2 TV-Browser kennenlernen

9.3 Nützliche Plug-ins

9.4 TV-Browser anpassen

9.5 Aufnahmen mit dem TV-Browser

10 DREAMBOX FÜR FORTGESCHRITTENE

10.1 Die Dreambox aus dem Tiefschlaf wecken

10.2 Telnet-Zugriff

10.3 Fehlersuche

10.4 Werbung mit noad entfernen

10.5 Dreambox als IPTV-Receiver

10.6 Optimale Bildqualität

10.7 Netzwerkbrowser

10.8 Dreambox flashen

10.9 HbbTV

10.10 Weitere Tools für Dreambox-Anwender

10.11 Bootprobleme der DM7080 beheben

ANHANG A GLOSSAR

ANHANG B LINUX-BEFEHLE

ANHANG C MORE INFO

INDEX

Der Autor Dr. Holger Reibold studierte Informatik, promovierte und begann in den 1990ern seine Karriere als Fachjournalist und Autor. 1995 veröffentlichte das Urgestein unter den Internet- und IT-Journalisten das erste Buch zum Thema World Wide Web. Es folgten Hunderte Artikel in Fachzeitschriften wie Android User, Cobbs Inside, Computer Bild, DOS, Dr. Web, Internet Magazin, Internet Pro, IT-Administrator, Net-Investor, PC Magazin, PC Pro, Linux Intern, Linux Magazin, Open Source Magazin, TecChannel, Weka etc. und sowie über Hundert Bestseller mit einer Gesamtauflage von mehreren Hunderttausend rund um die Themen Internet und Open Source. 2005 gründete Reibold den Verlag Brain-Media.de.

Kurzbeschreibung Die Dreambox 7080 ist der Nachfolger des Klassikers Dreambox 8000. Sie bietet jede Menge neue Funktionen und eine deutlich verbesserte Hardware und das zu einem ausgesprochen günstigen Preis. Sie können mit dem Linux-basierten Festplattenreceiver nicht nur fernsehen und Radio hören, Sendungen aufzeichnen und zeitversetzt wiedergeben, sondern auch Aufnahmen im Netzwerk verteilen und Videos schneiden. Sie können die Dreambox um eine Fülle von Plugins erweitern, die Aufzeichnung von Drittrechnern und sogar vom iPhone starten. Sie können Ihre Dreambox auch über ein Netzwerk ansprechen oder mithilfe Ihres Smartphones mal schnell noch einen Film aufnehmen und, und, und. Ihrer Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Es gibt kaum etwas, was dieses Gerät nicht leisten kann. In diesem Buch lässt Sie der Autor teilhaben an seinen Erfahrungen. Mit einem Vorwort des Dream Property-Geschäftsführers Karasu.

Inhaltsverzeichnis

ES WCHST ZUSAMMEN, WAS ZUSAMMEN GEHRT EINLEITUNG

1 DREAMBOX 7080 DER QUICKSTART

1.1 Was macht die Dreambox so einzigartig?

1.2 Ein wenig Technik

1.3 Die Dreambox in Betrieb nehmen

1.4 Das wichtigste Werkzeug: die Fernbedienung

1.5 Der Installationsassistent

1.6 Die Dreambox kennenlernen

2 FERNSEHEN MIT DER DREAMBOX 7080

2.1 Umgang mit den Kanallisten

2.2 Electronic Program Guide

2.3 Mit Aufnahmen jonglieren

2.4 Weitere Funktionen

3 MULTIMEDIA MIT DER DREAMBOX

3.1 Dreambox Webcontrol

3.2 MediaCenter

3.3 Weitere Multimedia-Funktionen

4 DREAMBOX EINRICHTEN

4.1 Kanalsuche

4.2 System

4.3 Common Interface

4.4 Netzwerk

4.5 Softwareverwaltung

4.6 Jugendschutz

4.7 Werkseinstellungen

5 DREAMBOX ERWEITERN

5.1 Erweiterungen für Aufnahmen

5.2 Common Interface

5.3 Display und Benutzerschnittstelle

5.4 EPG

5.5 Kommunikation

5.6 Multimedia

5.7 Netzwerk

5.8 Skins

5.9 Software

5.10 System

5.11 Voreinstellungen

6 FILME SCHNEIDEN

6.1 Mit den Dreambox-Werkzeugen schneiden

6.2 Videos mit ProjectX bearbeiten

6.3 Videos konvertieren

6.4 Videoschnitt mit VirtualDub

6.5 Cutten mit Cinelerra

6.6 Semi-professionell Cutten mit DVR-Studio HD

6.7 Videobearbeitung mit iMovie

7 DIE DREAMBOX IM NETZWERK

7.1 Typische Szenarien

7.2 Zusammenspiel mit Windows-Rechnern

7.3 Netzwerkverbindungen mit Linux und Mac OS

X7.4Streaming mit der Dreambox7.5WLAN-Konfiguration8DREAMBOX CONTROL CENTER8.1DCC-Konfiguration8.2DCC-Tools9FERNSEHZEITUNG DELUXE: TV-BROWSER 3.49.1TV-Browser in Betrieb nehmen9.2TV-Browser kennenlernen9.3Ntzliche Plug-ins9.4TV-Browser anpassen9.5Aufnahmen mit dem TV-Browser10DREAMBOX FR FORTGESCHRITTENE10.1Die Dreambox aus dem Tiefschlaf wecken10.2Telnet-Zugriff10.3Fehlersuche10.4Werbung mit noad entfernen10.5Dreambox als IPTV-Receiver10.6Optimale Bildqualitt10.7Netzwerkbrowser10.8Dreambox flashen10.9HbbTV10.10Weitere Tools fr Dreambox-Anwender10.11Bootprobleme der DM7080 behebenANHANG A GLOSSARANHANG B LINUX-BEFEHLEANHANG C MORE INFOINDEX ber den Autor Dr. Holger Reibold studierte Informatik, promovierte und begann in den 1990ern seine Karriere als Fachjournalist und Autor. 1995 verffentlichte das Urgestein unter den Internet- und IT-Journalisten das erste Buch zum Thema World Wide Web. Es folgten Hunderte Artikel in Fachzeitschriften wie Android User, Cobbs Inside, Computer Bild, DOS, Dr. Web, Internet Magazin, Internet Pro, IT-Administrator, Net-Investor, PC Magazin, PC Pro, Linux Intern, Linux Magazin, Open Source Magazin, TecChannel, Weka etc. und sowie ber Hundert Bestseller mit einer Gesamtauflage von mehreren Hunderttausend rund um die Themen Internet und Open Source. 2005 grndete Reibold den Verlag Brain-Media.de.ber den Autor und weitere MitwirkendeDr. Holger Reibold studierte Informatik, promovierte und begann in den 1990ern seine Karriere als Fachjournalist und Autor. 1995 verffentlichte das Urgestein unter den Internet- und IT-Journalisten das erste Buch zum Thema World Wide Web. Es folgten Hunderte Artikel in Fachzeitschriften wie Android User, Cobbs Inside, Computer Bild, DOS, Dr. Web, Internet Magazin, Internet Pro, IT-Administrator, Net-Investor, PC Magazin, PC Pro, Linux Intern, Linux Magazin, Open Source Magazin, TecChannel, Weka etc. und sowie ber Hundert Bestseller mit einer Gesamtauflage von mehreren Hunderttausend rund um die Themen Internet und Open Source. 2005 grndete Reibold den Verlag Brain-Media.de.